
Peter Schindler

Ochs und Esel (S. 1) mehr

Ein tierisches Mäxchen-Spiel

Text: Paul Seidel, Peterich

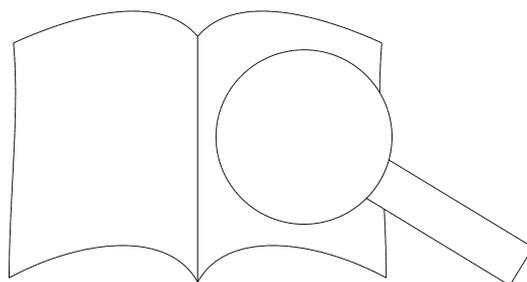
Fassung 1:

Klarinette, Fagott & Kinderchor, Solisten
Violine I & II (alternativ 2 Violinen)
Viola, Violoncello, Bass und Klavier

Fassung 2:

1–2stg Kinderchor, Solisten
(Bass und Schlagzeug)

Klavier-Partitur



Inhalt

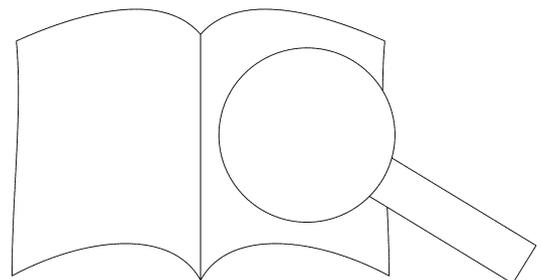
Vorwort	3
Handlung und Personen	4
Ouvertüre	
Lied 1 Was soll das bedeuten	
Lied 2 Huhu, du toller Stern	
Lied 3 Komm näher ran	
Lied 4 Wir räumen auf	14
Lied 5 Komm näher ran (Repr.)	16
Lied 6 Auf zum Stall	18
Feierlicher Marsch	19
Lied 7 Große, große	20
Lied 8 O du f	22

Öffentliche Aufführungen dieses Werkes sind gebührenpflichtig. Das Recht, das vom Verlag für die Aufführung ist eine Genehmigung. Eine Anmeldung bei der...

Carus-Verlag
Sielminger Str. 10
mail: grosse@carus-verlag.de

Aufführungsmaterial erhältlich:

- Fa. (Carus 12.840/03)
- Klav. (Carus 12.840/05)
- Chorpartitur (Carus 12.840/05)
- Bass (Carus 12.840/15)



Umschlagfoto: © Carus-Verlag

Vorwort

Wer die größten Dinge immer im Schein-
waffel, Teppich und großer Bühne ereignen,
den Evangelisten nachlesen. Die Geburt
in Nazareth hat sich nämlich laut Schrift in aller
Eile im Stall in der Stadt Bethlehem zugetragen. Ein
kleines Kind lag abseits vom großen Geschehen in
einer Holzkrrippe auf Heu und auf Stroh, umgeben von
seinen Eltern und einigen Tieren. Die ersten Besucher waren
die Hirten, die auf dem Feld mit ihren Schafen wachten.
Aber wie mächtig diese Geburt von da an auf die Welt-
geschichte wirken sollte, stellt jedes Filmfestival bei der
Preisverleihung in Hollywood komplett in der

Ochs und Esel wissen mehr. Wer Tiere
als Haustier hat, der weiß, wie sensible
Tiere auf schwünge reagieren oder Gefahr
im Vorfeld erspüren können.
Sinn und können uns Menschen
bevor wir es registrieren.
„Ochs und Esel wissen, wo der
sonst nur Randgänger ist.“
zu Hauptakteur der Geschichte
dass alle Lebewesen die
Schöpfung

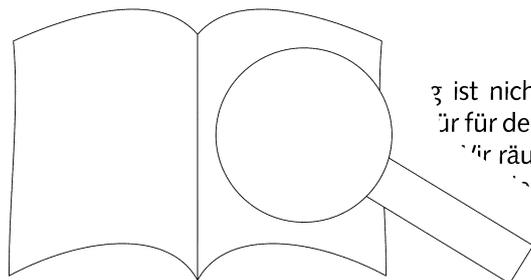
Stuh
Bab
chindler

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

einestimmig und nur mit Klavierbegleitung
Die zweite Gesangsstimme ist optional. Die
Tempoangaben sind ein Vorschlag. Wählen Sie die Tempi
in einzelnen Stücken so, dass bei Ihrer Aufführung optima-
len Textverständlichkeit gewährleistet ist. Die Tonhöhen der
Stücke sind veränderbar. Sollten Sie einige Nummern zu
hoch oder zu tief finden, transponieren Sie diese bitte in die
für Sie und Ihre Sänger/-innen geeignete Tonart. Die Klavi-
erbegleitung wurde bewusst einfach gehalten, so dass sie
auch mit einfachen Klavierkenntnissen gespielt werden
kann. Sollten Kontrabass (E-Bass) und gelegentlich Schlag-
zeug hinzukommen, ist es sinnvoll, die linke Hand des Klavi-
ers mit dem Bass abzustimmen, damit sich die Lagen
nicht doppeln.

Zur rhyth

Die Be-
zwin-
ge
Einsat-
z
men a-
andere
oder d-
darf nie



ist nicht
für den
für räu-
nen

Handlung

Ochs und Esel spüren immer, wenn etwas Besonderes in der Luft liegt. Deshalb heulen sie mit dem Hirtenhund Callidus, dessen Großvater noch ein echter Wolf war, einen hellen Stern an, der schon seit einiger Zeit am Himmel zu sehen ist. Sie erfahren von ihm, dass der Heiland bald in einem Stall auf die Welt kommen wird. Ein verwaistes Schaf berichtet ihnen aufgeregt von geflügelten Wesen. Keiner Wunder, dass dem Ochs immer wieder die Hörer kommen und er ahnt, dass etwas Großes passieren wird.

Als Fidus, der Hund der Herberge, ihnen der schwangeren Frau mit ihrem Mann ankündigt, sind Ochs und Esel den Gedanken nicht überlassen. Vielleicht ist ihr Stall der auserwählte Ort, an dem der Sohn Gottes geboren wird?

Zu den handelnden Personen

Ochs: Der Ochs ist ein weiser Mensch. Und er hat eine intuitive Gabe: Er spürt, wenn etwas passiert. Er ist gar nicht wie der Esel ihn gerne darstellt.

Esel: Ein bisschen weiser, er fühlt sich dem Ochs an und überlegen. Er hat die Getue des Ochs auf („Ich spür's in ...“), doch am Ende spürt auch er in seinen Bauch, dass hier etwas ganz Besonderes passiert ...

Callidus: Der Hirtenhund hatte einen Wolf als Großvater und besitzt noch die Gabe, Mond und Sterne anzuheulen und von ihnen zum Beispiel zu erfahren, warum sie so leuchten. Vielleicht sollte er trotzdem etwas mehr einbringen, da er auf seine Schafherde haben ...

Flocke: Das Schaf ist von seiner Herde weggegangen, hat auf seinem Weg geflügelte Wesen gesehen. Einmal ist es gut, sich von der Herde zu trennen, um ein Abenteuer zu erleben.

Stern: Der Stern leuchtet und zeigt, dass hier der Heiland geboren werden wird. Sie erfahren sein Geheimnis.

Fidus: Der Hund der Herberge, der Ochs und Esel, hat den Platz der Herberge kein Platz mehr für diese Nachricht: So kann er Maria und Josef den Stall nicht zeigen.

Die Hirten erleichtert, im Stall endlich zu sein.

Er ist ein guter Mensch. Maria und hat einen guten Draht zu ...

Die Hirten: Sie können wegen des hellen Sternes nicht schlafen, haben keine Angst vor den Engeln und sind schlauer als die Hirten.

Die Hirten sind ein bisschen ängstlich, doch dann sind sie mutiger. Sie machen sich auf den Weg zum Stall.

Die Hirten verkünden die frohe Botschaft im Wortlaut des Evangeliums nach Lukas.

Die Hirten Engel: Sie singen und jublieren, nehmen den Hirten die Angst und beruhigen das schreiende Jesuskind.

Noch ein paar Tipps zur Rollenverteilung

Ochs und Esel sind die umfangreichsten Rollen. Sie sind ein eingespieltes Team und agieren wie ein Komikerpaar (Laurel & Hardy etc.). Sie sollten gut synchronisieren und sichere Singstimmen haben. Esel sollte auch nur zu zweit singen. Zwischen Ochs und Esel sollten Kinder sein.

Callidus, Flocke, Fidus sind Rollen, die von größeren Kindern gespielt werden können, da sie etwas mehr Text haben. Callidus sollte solistisch oder in einer Gruppe singen. Flocke sollte eine klare und hohe Stimme haben.

Die Schutzengel sind fünf Rollen, fünf von ihnen haben eine Solistrolle. Sie singen im Chor, aber auch einzeln.

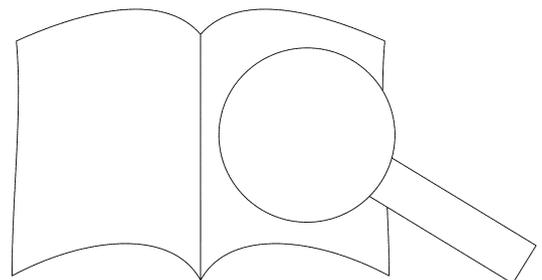
Die Hirten sind Rollen, die mit den **Hirten** gespielt werden. Sie singen gemeinsam einen Satz allein.

Die Hirten Engel verkünden die frohe Botschaft, er sollte eine klare Sprechstimme haben.

Die Schutzengel singen immer zusammen und treten als Gruppe auf. Auch sie können von kleineren Kindern gut gespielt werden.

Maria und Josef sind stumme Rollen und singen bei einigen Liedern mit. Ihr Auftritt ist kurz, sie sollten aber gut spielen können.

Der **Chor der Schutzengel** steht am Rande des Geschehens und greift nicht in die Szenen ein. Er kommentiert und verstärkt die Handlung ausschließlich durch chorisches Singen.



Ouvertüre

Gemächlich fließend ♩. = 66

ter Schindler (*1960)

Chords: G, G/F#, Em, Em/D, C6, G, D

Chords: G, G/F#, Em, Em/D, D, 1. G, 2. G

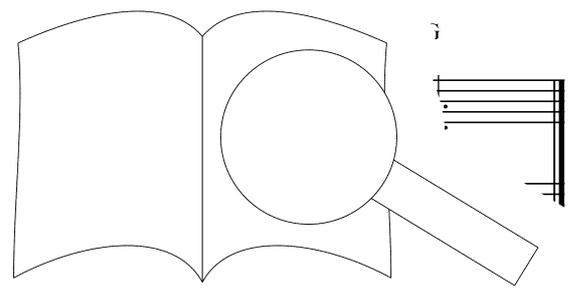
Chords: H, H, H

Chords: Am7, D7, G, D7, G, G/H

cantabile

Chords: Am7, D7, G, D7, G, D7/A, G7/H, C

Chords: G/H, Am/C, D(sus4), D, C



Aufführungsdauer/Duration: ca. 30 min.

© 2013 by Carus-Verlag, Stuttgart - CV 12.840/03

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten./Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Auf der rechten Hälfte der Bühne steht der Stall, auf der linken befindet sich das freie Feld. In der zweiten Szene die Hirten und Schafe tummeln. Auf einem Podest in der linken Bühnenhälfte (evtl. auf der Kanzel) steht der Stern. Er leuchtet hell oder wird angestrahlt. Im vorderen Bereich des Stalls steht eine Krippe und liegt dreckiges Stroh herum. Hier stehen Ochs und Esel auf. Der Stall hat eine Tür und ein Fenster zur linken Seite, zum freien Feld hin. In der ersten und dritten Szene liegt die linke Bühnenhälfte, in der zweiten Szene stehen Ochs und Esel an.

Szene 1 Im Stall

Licht auf den Stall. Ochs und Esel stehen im Stall. Sie schauen immer wieder aus dem Stallfenster. Ochs: Ich bin kein dummes Tier! Esel: Du dumme Kuh! Ochs: Was! Ich spür's genau in meinen Hörnern! Esel: (abfällig) Jaja, i-a. Was soll das bedeuten? Ochs: Aber früher war es ein Fenster. Wenn nicht gerade Vollmond war. Esel: Du hast irgendetwas. Der Stern ist komisch. Der war früher nicht da. Naja, i-a.

Ochs: Es ist so hell draußen. Obwohl es Nacht ist.
 Esel: Du dumme Kuh! Das ist der Stern.
 Ochs: Ich bin kein dummes Tier! Was! Ich spür's genau in meinen Hörnern!
 Esel: (abfällig) Jaja, i-a. Was soll das bedeuten?
 Ochs: Aber früher war es ein Fenster. Wenn nicht gerade Vollmond war.
 Esel: Du hast irgendetwas. Der Stern ist komisch. Der war früher nicht da. Naja, i-a.

Ochs und Esel schauen aus dem Stallfenster, schauen hinaus und singen gemeinsam das Lied.

Was soll das bedeuten?

Musik: Peter Schindler
 Libretto: Babette Dieterich (*1972)

Andante ♩ = 102

Ochs und Esel
 mf

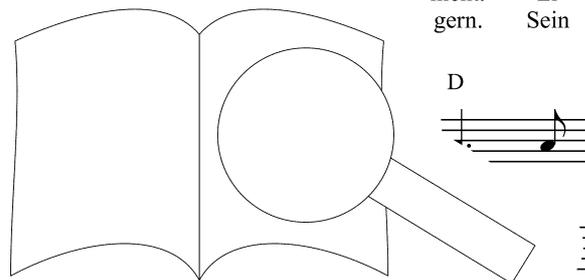
G G/F# Em Em/D Arr. G/H D(sus4) D7 G

1. Was
 2. Das

5

schö - ner Licht? Den Stern ' nicht. Er
 schön - er Stern. Ich he gern. Sein

G D G D



9

fun - kelt wie ein Di - a - mant, ein ed - ler Hand. Was
 Au - ge blin - zelt frech mir zu. Er lässt mir ei - ne Ruh'. Was

Am/C H H7/D# E(sus4) Em Am7 7/C# D A7/E D7/F#

+Chor
mp

13 **Poco meno andante e cantabile** ♩. = 60

soll das be - deu - ten in Was ist das für ei - ne leuch - ten - de Pracht? Hier w

G G/H C G/H G G/H C G/H Am7 D7 G

f

a - ge ge - macht! Schau, wie das Stern - lein glit - z - ernd lert und lacht!

H H7/D# Em G7/D C G/H A D D7 G

Da capo Tempo 1

Der Hirtenhund ...ür herein.

Ochs: Oh, wir behr...

...und ist da!

Esel:

He ...weit herum und kriegst viel mit. Was ist los da draußen?

Callidus:

...en bei diesem Licht. Ich muss gleich wieder zurück zu meiner ...
 ..., dass kein Schaf abhaut. Die sind alle so un...

Och

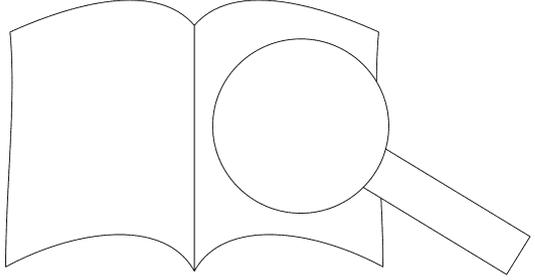
... Stern so hell leuchtet?

...nnen ihn mal fragen.

... Haha, i-a! Den Stern fragen!

... Großvater war noch ein richtiger Wolf. Der konnte mi
 nat es mir beigebracht. Ich probier es mal. (*heult wie ein*
Ochs und Esel zucken kurz zusammen)

*Callidus, Ochs und Esel treten vor die Stalltür und blicken h.
 Die linke Bühnenhälfte wird etwas heller.*



Lied 2 Huhu, du toller Stern

Musik: Peter Schindler
Text: Babette Dieterich

Andantino con sentimento ♩ = 92

Em Hm/D C G/H C G/H Am/C D7

7 1. Solo Callidus 2. Callidus, Ochs und Esel

Hu, du tol-ler Stern hu, du leuch-test in der Fern!

Em A H/E Em

11 sag uns auf der Stell: Hu, wa- .st

E7/G# Am Em/H

15 mp Hu, hu, hu.

Am Em/G Am Em/G F#o7 H

19 E hu,

Am Em/G F#o7 H7 Em

Folgender Text wird über die Musik ab Takt 23ff. gesprochen:

- Callidus: Das klappt noch nicht. Helft mir mal mit beim Heulen.
Esel: Ich soll heulen wie ein Wolf? Nein, nein, i-a.
Ochs: Ich finde das spannend. Mir wird schon ganz kribbelig in meinen Hören. Huhu, huhu.
Callidus: Na klasse! Komm, Esel, mach auch mit!
Esel: (schüchtern) Huhu, huhu.
Callidus: Na also, klappt doch!

23

1. Em Hm/D C G/H Am F#

Em Hm/D C G/H

29

Wiederholu. 1. C G/H

2. Am/C D7 G Em

Wiederh.

Sie singen gemeinsam die Wiederholung

34

s sa - ge ich euch gern: Bin und' ern. Ich

D/C G/H Em Am G

38

wur - de her - 1 ze - gen al - ler Welt, dass

A7/G Em7 A7 D

42

tes - sohn, der Hei - Im

A/C# Hm7

Stall zu Beth - le - hem wird es schre - cheh'n.

H/A E/G# F#m7 H

Callidus, Ochs, Esel + Chor

Hu, hab Dank, du Hu, das hö-ren wir doch gern!

mf Em H/E Em

Stall zu Beth-le - hem! Hu, ba n.

E7 Am Em7 Am Em

Hu, wer hät-te das ge-dr wo-mög-lich heu-te Nacht!

Am H7 Cmaj7 Em/H

hu,

Em/G F#m7 H7 Em Em

Esel: (ungläubig) Aha, i-a. Hier wird also der Heiland geboren.

Ochs: Siehst du, siehst du. Ich spür's in meinen Hörnern. Da passiert

Esel: (genervt) Ach, du mit deinen Hörnern!

Callidus: Ich muss los. Die Schafe sind wie verrückt heute
Und wenn eins abhaut, bekomme ich Schläge von dir.

*Callidus rennt davon. Ochs und Esel treten zurück an ihre Plätze.
Die linke Bühnenhälfte wird wieder dunkel.*

Ochs: Glaubst du, was der Stern gerade über dem Stall Sohn Gottes geboren wird? In einem Stall?

Esel: Ich weiß nicht so recht, i-a, i-a

Ochs: Womöglich in unsem Stall?

Esel: Quatsch! Der Stern steht gerade in unserm Stall? Siehst du hier irgendwelche Sterne?

Ochs: (kleinlaut) Nur, weil es mich gerade so geuckt hat in meinen Hörnern
(erleichtert) Ich er sich zutraulich dem Esel)
Komm, ich er dich an mich. Es ist so kalt heute Nacht.

Esel: Immer Ochse. Komm her, aber pieks mich nicht mit deinen Hörnern!

Ochs: Ich er dich nicht immer „dummer Ochse“.

Callidus kuscheln. Ein verlorenes Schaf kommt zaghaft in den Stall.

Flocke: Hallo, ich hör Stimmen. Ist da wer?

Ochs: Wer bist denn du?

Flocke: Ich bin Flocke, das Schaf. Ich habe meine Scherwolle verloren.

Esel: (empört) Hat der Callidus mal wieder was gesagt?

Flocke: Es ist so hell draußen. Und plötzlich haben Sie trübselig gesprochen.

Esel: Du dummes Schaf. Du weißt doch, dass es ja, jaja, i-a.

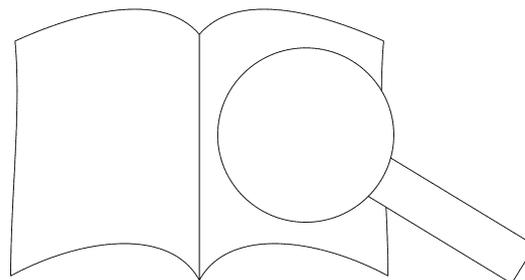
Ochs: Engel? Was machst du das! Ich spür's genau ...

Esel: (genervt) ... i-a

Flocke: Mir ist kalt.

Ochs: Komm, ich er dich wärmen. Ich er dich wärmen.

*Callidus tritt zwischen Ochs und Esel.
Er singt folgende Lied.*



Lied 3 Komm näher ran

Musik: Peter Schindler
Text: Babette Dieterich

Andante arioso

Flocke, Ochs und Esel
mp

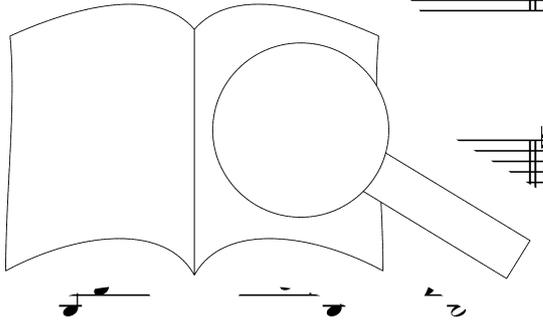
G D/F# Em7 A13 D Em7 D/F# ~F# Em7 A7 D Komm

5
nä - her ran und ich. Ich wär - me dich und du wärms^t r
D G/H D/A

9
mein Kopf, hier ist mein Arm. So wi - le warm. Komm
Gmaj7 G D/F# A E7/H A7/C# A7

13
nä - her ran und blei , dir und du bei mir. Ich hal - te dich ganz
D A D/A G6

18
, du mich nicht al - lei - ne
Em7 D/F# Em/G E7/G#A(sus4) A



Fine nach der 2. Wdh.

1. Wür - den al - le öf - ter ku - scheln, statt zu tu - scheln,
 2. Ach, das wär' ein tol - les Le - ben, wür - de ein ge - ben.

Gm⁶ A Dm Gm⁷ C⁷ F

wär' die Welt ein we - r' wär und an Hass und Neid viel är - r'
 Al - les wä - re zä - und an Lie - be viel, viel rei -

A⁷ Dm E⁷

(+ Chor)

idus, der Hund des Wirts, kommt herbeigeeilt.

Fidus: Hey, Ochs, hey, Esel. Ihr bekommt gleich Besuch.

Esel: Danke, kein Bedarf. Wir haben genug Besuc'

Ochs: Wer kommt denn, Fidus?

Fidus: Zwei Menschen. Eigentlich drei. r ist nic'

Esel: Du dummer Hund! Kannst d' n oder drei?

Fidus: Naja, ein Mann und ein rger.

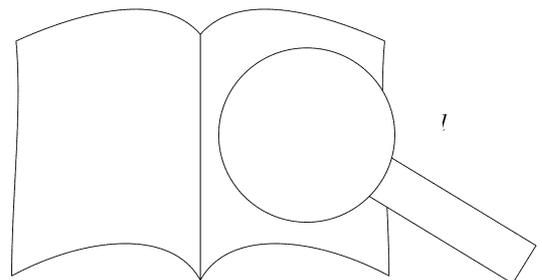
Esel: Was wollen die d'

Fidus: Mein Herr berge und hat gesagt, sie sollen in seinem Stall übernachten.
 Da dacht' ...

Ochs: Das ist t. spür's in meinen Hörnern, da passiert noch was.
 F' all sauber.

Esel

...a. rlocke und der Ochs räumen auf. Die Tiere trage
 ...nd b. oeres Stroh. Sie legen es in die Krippe und schichte,
 Wä ... Putz- und Aufräumaktion singen sie das folgende Li



Lied 4 Wir räumen auf

Musik: Peter Schindler
Text: Babette Dieterich

Flott und vergnügt ♩ = 120

mf

5 Tutti mf

Was ist das? Was ist da. das für ein Sau - stall hier! Wir räu - men auf, helf

D A7

10

wir räu - men auf, eins, zwei, drei, vier. Die - re ist, die

A7 D

15

Krip - pe ist noch vol - l - reck! Ja, der muss jetzt weg. Wir räu - men

D7/F# G D D/C# Hm7 Em11 A

20

rau - chen wir noch fri - sches Stroh - ho! Wir
as sieht doch gleich viel net - ter aus! Haus! Das

D A7 D A7/E D/F# D

ho - len's her, wir ho - len's her. Was will man mehr, was v as will man mehr?
 wär' ge - lacht, das wär' ge - lacht, wird das nicht ei - ne Hei - li - ge Nacht!

E7 A E7 A E7 A G/A A7

auf, der gan - ze d muss jetzt weg. Wir räu - men auf!

D D/C# Hm7 Em11 A7

Maria haben sich gegen Ende des Liedes dem Stall genähert eine Laterne und stützt seine Frau, die mit den Händen

Da kommen sie! Ich geh mal zurück zu meinem Herrn und le
 Da ist es wärmer als bei euch. Brrr... (schüttelt sich vor Kälte,

Flocke: Ich glaub, ich geh' auch mal. Ich suche meine Herde
 Dann kann ich ihnen ja erzählen, was hier los ist im

Fidus und Flocke rennen davon. Ochs und F Josef betritt als erster den Stall. Er leuchtet dass sie sich dort hinlegen soll. Maria le Teil des Stalls.
rg glatt und zeigt Maria, .ager.

Ochs: Ob das die Frau ist?

Esel: Welche Frau?

Ochs: Na die, die den Heilan'

Esel: Du kannst recht b , dumm, wie ich dachte.

Ochs und Esel schauen zu Maria herunter, da erschrickt sie. Josef ber auf das Strohlager.

Esel: Ich gla na , mmen, weil du so dumm geguckt hast, Ochs. Jaja, i-a.

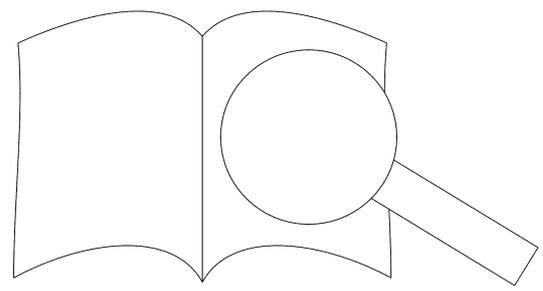
Ochs: , vielleicht hast DU sie ja erschreckt! Ich spü-
 , nse!

el! I-a, i-a!

und tätschelt Ochs und Esel. Ochs und Esel ber wieder neben Maria auf das Stroh und nimmt sie i

denen ist auch kalt. Komm, wir wärmen sie mal.

as und Esel stellen sich links und rechts neben die beiden.
 Das folgende Lied wird von Ochs und Esel, Josef und Maria ges



Lied 5 Komm näher ran (Reprise)

Musik: Peter Schindler
Text: Babette Dieterich

Andante arioso ♩ = 90

mf

G D/F# Em7 A¹³ D Em7 D/F# Em7 A7 D Komm

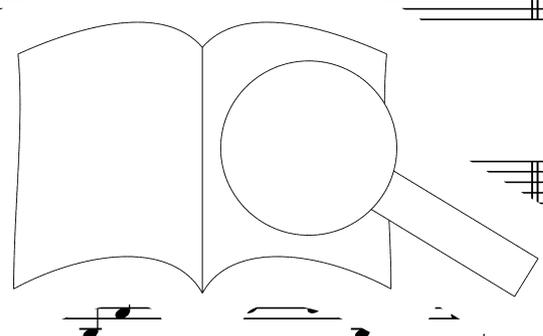
5 Ochs und Esel, Josef und Maria

nä - her ran und lich. Ich wär - me dich und du wärmst er
D G/H D/A

9 mein Kopf, hier ist mein Arm. So w. - le warm. Komm
Gmaj7 G D/F# G A E7/H A7/C# A7

13 nä - her ran und blei - dir und du bei mir. Ich hal - te dich ganz
D A' D/A G⁶

18 du mich nicht al - lei - ne
Em7 D/F# Em/G E7/G# A(sus4) A



Fine nach der Wdh.

23

mp

Ganz e - gal, ob Mensch, ob Tier, al - le hier.

Gm⁶ A Dm Gm⁷ C⁷ F

27

(+ Chor)

Ach, das wär' ein tol - le wür - de es nur Ku - scheln ge - h -

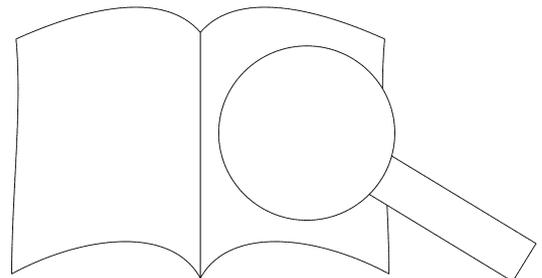
A⁷ Dm E⁷ G⁷

... Licht auf den Stall wird dunkel, dafür wird die linke Häl' me

Bei den Hirten auf dem Feld

Die Hirten liegen da und schlafen. Die Schafe si blöken herum. Callidus bewacht die Herde. Flocc sich aneinander und

- Callidus: He, Flocke, husch, husch, zurück zur Flocke!
- Flocke: Ich war im Stall bei Ochs und Esel.
- Callidus: Da war ich auch!
- Flocke: Sie bekommen Besuch' we en. Oder eigentlich von drei.
- Callidus: He Flocke, du d' ahlen? Zwei Menschen oder drei?
- Flocke: Also, ein M ist schwanger ...
- Callidus: Ach Vor das die Frau, die den Königssohn gebären soll?
- Di ich neugierig um die beiden und reden durcheinander.
- Schaf ahlt?
- S der seit Tagen so hell leuchtet?
- gssohn?
- auch mal abhauen. Dann erleb ich was!
- S auch! Nimmst du mich mit?
- Flocke. Und ich hab Menschen mit Flügeln gesehen! Engel nennt man.
- Callidus: Ruhe! Ruuuuuuuuue!



*Es wird plötzlich sehr hell. Mehrere Engel nähern sich von hinten.
Die Hirten wachen langsam auf und reiben sich die Augen.*

Flocke: Das sind sie! Die Engel!

Hirte 1: Hilfe! Warum ist es so hell?

Hirte 2: Wer ist das? Siehst du diese Wesen mit den Flügeln?

Hirte 3: Sind das Engel?

Callidus: *(zu Flocke und den anderen Schafen)* Na, haben sie endlich geblickt!
Natürlich sind das Engel, was denn sonst?

*Ein Engel tritt hervor und spricht die Hirten: Alle, alle! In aller Angst, halten sich die Arme vor die Augen,
um sich vor dem Licht zu schützen, eilig. Die Tiere bleiben ganz ruhig und stehen geduldig an.*

Engel: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich bringe euch eine große Freude, die allem Volke widerfahren wird.
Denn euch ist heute der Herr geboren. Denn der Herr ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.
Und das habt zum Zeichen: Ich habe das Kindlein in Windeln gewickelt und in einer Krippe gelegt.

*Die Hirten beruhigen sich. Die übrigen Engel treten näher an sie heran und beginnen zu singen.
Nach der dritten Strophe singen alle Hirten und singen mit.*

Lied 6 A

♩ = 90

Chords: F, Bb/F, C/F, F, F'

Engel
mp

1. Hir - ten, ihr seid nicht ver - zückt, heut ein Kind ge - bor'n!
2. Hir - ten, seid nicht angst una - bänglich, der Weg ist gar nicht lang.
3. Hir - ten, schaut nicht so ver - zweifelt, wenn euch das Köpf - chen schwirrt:

Chords: F, C/F, F, Bb/F, C/F

mp

ü - ber - all:
auf je - den Fall: Auf zu
mit Sang und Schall! um Stall!

Chords: Am7, Eb/C, C7, Am, Dm7, Gm7 F/, C

Etwas schneller und entschlossen

Engel und Hirten + Chor

14

f

Auf zum Stall! Auf, auf zum Stall! Stim Sang und Schall!
 Hört, es tönt von ü - ber - all, hö - Rot - schaft fro - hen Schall!

F C/E F Dm Gm7 F/A C F Dm Gm7 F/A C

18

Auf zum Stall! Auf z' Str' if, auf, auf, zum Stall! Auf zum

Gm7 F/A C G Gm7 F/A Bb H^{o7} C7 Gm7 C

2. *molto rit.*

Carus-Verlag **racca Marsch**

Feuertanz zum Stall

vornweg, gefolgt von den Hirten, Schafen und Callidus
Reihe vorne in den Zuschauerraum, stellen sich an den Rand der Reihe auf den Boden.

allegro ♩ = 120

24

f

F C/E Dm Am Bb F/A Gm7 F C Dm Gm7 F/A Gm/Bb G7/H

31

C Gm7 F/A Gr *mf* /C Bb Bb(b5) A Dm Gm G#o7 A

2. *geminert*

38

Dm A G7/H C F C/E Dm Am

F/A C Gm7 C F/A Dm G7

Die linke Bühnenseite wird abgedunkelt, das Licht fällt wieder auf den Stall. In der Zwischenzeit (im Dunkeln während Szene 2) hat Maria eine Badewanne unter ihrem Rock hervorgeholt: das Jesuskind.

Szene 3 Im Stall

Maria und Josef liegen auf dem Stroh. Maria hält das Kind. Josef streichelt es. Dann legt sie es in die Krippe. Ochs und Esel beugen sich vor und schauen zu.

Ochs: Oh, ist das ein süßes Baby! Ein kleiner Junge!

Esel: Das seh' ich auch! Aber laut schreien kann ich nicht.

Ochs: Hast du die Engel singen hören? Da draußen mit Schreien und ist eingeschlummert. Heut Nacht passiert noch mehr, ich weiß.

Esel: (unterbricht den Ochsen) Ich höre in deinen langen Ohren! Wir werden gleich noch mehr kommen. Die Bude wird platzen, auch wenn wir noch nicht da sind.

Ochs: Ein Glück, dass wir hier sind.

Esel: Aber denk dir, die Schafe, die den Esel mitbringen! Und erst die Hirten!

Ochs: Ist mir egal. Ich bin hier nur wegen dem Besuch. Ich spür's in meinen Hörnern: Das Kind ist hier. Die Hirten haben den Stall mit ihren Schafen. Sie fallen vor dem Kind in der Krippe und schlafen ein. Callidus drängelt sich zu.

Callidus: Der Stern gesagt hat: Das ist der Heiland!

Ochs (stolz): Und er wurde in UNSEREM Stall geboren!

Esel (Ochsen): Und was spürst du in deinen Hörnern, Ochs? Freude! Große Freude!

Ochs (eifrig): Ich spür's auch! Große, große Freude! Ich höre es in meinen Hörnern!

Beim folgenden Schlusschor singen alle mit dem Chor „O du fröhliche“ anschließen, gern mit dem Chor, Publikum.

Lied 7 Große, große Freude!

Poco allegro e maestoso ♩ = 110

Musik: Peter Schindler
Text: Babette Dieterich

1.-3. Tutti

Gro - ße, gro - ße Freu - de!

Die Freude ein! Lasst uns al - le sein!

Die Freude ein! Lasst uns al - le sein!

13 1. Strophe: Alle Tiere 2. Strophe: Alle Engel 3. Strophe: Tutti

1. All ihr klu - gen Men - schen, hört doch ein-mal her: E - sel wis - sen

2. Hört, ihr lie - ben Men - schen: Öf - ter als ihr denkt et euch ein En - gel, der

3. Hier in die - ser Krip - pe liegt der Got - tes - so! Uns - re gan - ze Lie - be

Hm Hm/D Hm F#m Em7 D/F# Hm Hm/D Hm F#m

19 1.2. 1.-3. Tutti

öf - ter et - v Gro - ße, gro - ße Freu -

eu - re Schri Lohn.

sei sein Dank

Hm A D A/C# Em7 D

25

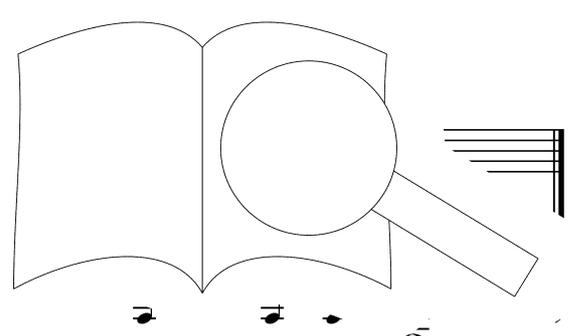
ja! Un - ser Fest de - nachts - fest ist da.

A Em7 A A/G Em7 D/F# A F#7/A# Hm D7/F#

30 *cresc. al fine e molto rit.*

Lie - be, das Weih - nachts

D/F# Hm7 Em7



Lied 8 O du fröhliche

Text: S. K. / Heinrich Holzschuher
Sizilianische Volksweise
Arrangement: Peter Schindler

Feierlich

1.-3. O du fröh - li - che,

o li - ge, gna - den - brin -

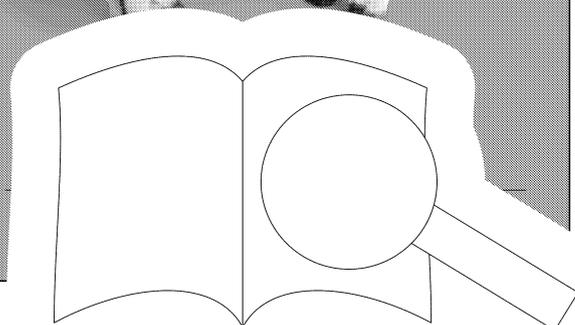
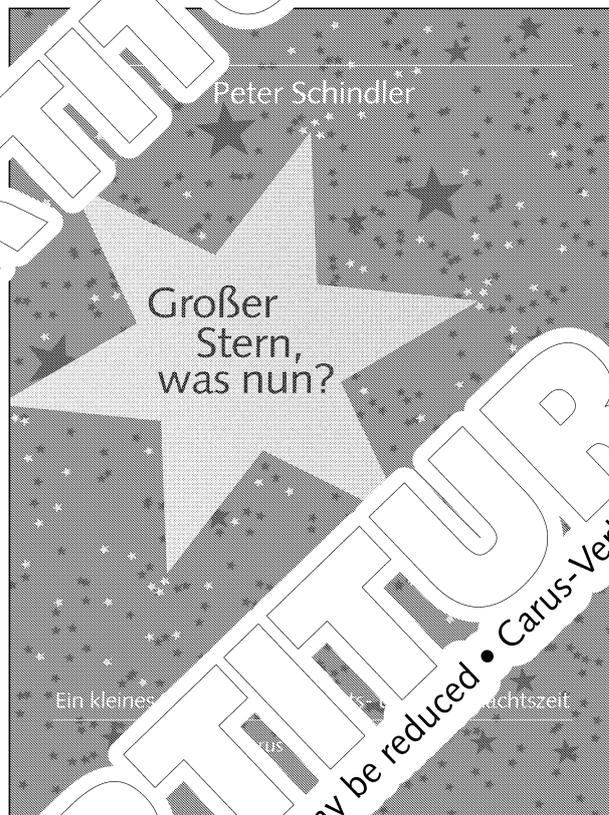
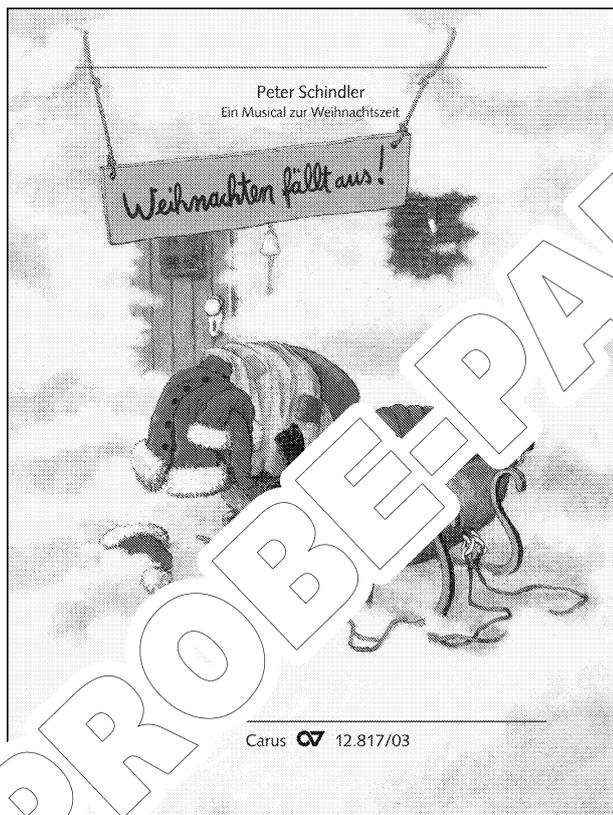
zeit!

1. Welt	ren,	Christ	ist	ge -
2. Christ	- nen,	uns	zu	ver -
3. Himm	- re	jauch	- zen	dir

16

1.-3. Freu - e, freu - eit!

en:
re:



Musicals

Bender/Bredenbach: Unterwegs mit David	12.245
Bohm/Timm: Krach bei Bach	12.423
- Nachhall	12.578
Butz: Das Gold der Inkas	12.021
Führe: Der Elemaushund. 3 Theaterstücke mit Musik	12.427
- Gilgamesh	12.426
Gracie/Werner: Der kleine Elefant	12.898
Gschwandtner: Joseph und seine Brüder	12.243
Holdstock/Werner: Tod dem Minotaurus	12.899
Kay/Werner: Die berühmte Reise des Christoph Kolumbus	12.896
König/te Reh: Die Zauberharfe	12.002
- Immanuel – Immanuel	12
- La Piccola Banda	
- Ngoma-Bär	
- Magic Drum	
- MO(t)Z und ART(i)	
- Sammy	
Riegler: Es ist vollbracht. Musical zur Passionsgeschichte	
- Israel in Ägypten	
- König David	
- Wir zeigen Gesicht	12.242
Rolf/Werner: Giant Finn	12.897
Schindler: SCHOCKORANGE – Ein Rhythmus	12.834
- Zirkus Furioso – Ein Zirkusmusical	12.826
- König Keks – Eine süß-scharfe Musik	12.820
- Max und die Käsebande – Ein Cr	12.811
- Geisterstunde auf Schloss Eu	12.810
- Weihnachten fällt aus – Ein	12.817
- Großer Stern, was nun?	12.818
Schmittberger: Emelie vo	12.429

Kinderhits mit W

Schindler: Kinde	12.808–12.836
------------------	---------------

Songs für W

Schindler	12.803
- Do!	12.807
- F	12.802
- in	12.805
- in Hund	12.804
- in	12.806
- in	12.801
- Mohr: Hans, mach Dampf – Kinderbuch mit CD	12.812

Welt

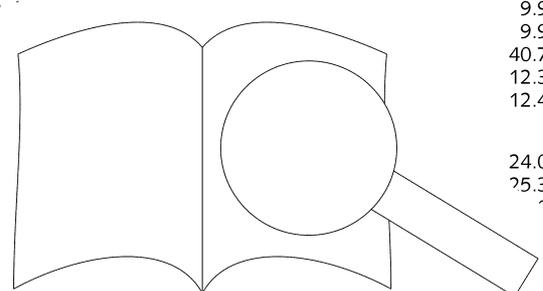
Bohm/Timm: Der Froschkönig. Operette	12.4
- Der Garten des Riesen	12..
Bredenbach: Max & Moritz (Wilhelm Busch)	12.3
- Des Kaisers neue Kleider	
Führe: Die Heintzelmännchen	
- Don Quijote	
- Gilgamesh	
Gramß: Der Wassermann in der Mühle	
- Ein Käse für den König	
- Zirkus Hallodria	
Hein: Prahlschnauz und Krumpelschnützen	
Kretzschmar: Das Hemd des Glücklichen	1
- Der Rattenfänger von Hameln	
- Der Seekrebs von Mohrin	
- Die Bremer Stadtmusikanten	13
- Die Schildbürger	407
- Max und Moritz	12.401
- Münchhausen-Kantate	12.409
- Quix und Quax	12.411
- Till Eulenspiegel	12.405
- Vom neugierigen	12.418
Mayr: Mäuse in de	12.249
Mozart/Nagora: D	40.263
Rheinberge	50.153
- Der arr	50.037
Schin	12.818
Schc	12.895

- Die Auferweckung d	12.544
- Die Heilung der 7	12.546
- Die Hunde des	12.548
- Die Stillung	12.550
- Ein Stern	12.551
- Elija ur	12.552
- Frei	12.562
- C	12.547
- Grenzen (Heilung d. Naeman)	12.553
- (isch)	12.538
- Welt	12.554
- änsenkorb Hoffnung	12.556
- N	12.563
- Phil, und seid froh	12.557
- und der Kämmerer	12.558
- Spiel vom Sündenfall	12.560
- Spiel zu Passion u. Ostern (Töchterlein d. Jairus)	12.559
- ingspiel zur Weihnachtsgeschichte	12.238
graf: Il est né, le divin enfant	12.239
- Wachtet auf, ruft uns die Stimme	12.528
Horn: Psalm 23. Der Herr ist mein Hirte	1.494
- Weihnachtskantate	495
- Weihnachtsgeschichte	12.7
Janca: Hört, der Engel helle Lieder	
Kretzschmar: David und Goliath	
- Der blinde Bettler	
- Der Samaritaner	
- Der Turmbau zu Babel	
- Die große Flut	
- Drei Stücke für den Gottesdienst	
- Geboren im Jahre Null. Weihnach	1.08
- Gott ist mein Hirte	1.233
- Hast du deinen Bruder geseh	12.531
- Pharisäer und Zöllner	12.232
- Siehe, dein König kom	12.212
- Vier Weihnachtskor	12.213
Nickel: Simon Petr	12.253
Rothaupt: Im Ja	12.254
Schweizer: D	12.534
- Erstanden i	12.533
- Psalm	12.513
Or	
C	12.248
Sch	12.251

- als dem Beethovenhaus	47.706
- Beethovenhaus	47.707
- Beethovenhaus	47.716

- st Christus geboren	12.576
- isern Kinderchor	12.577
- n: Heiteres & Weiteres (Wilhelm Busch)	12.315
- Wunschen & Zaubern	12.317
- enberg: Gulla, mille gullala bona	12.322
utz: Gute-Laune-Kanons	12.902
Chorissimo – Chorbuch für die Schule	2.200
Freiburger Kinderchorbuch	12.075
Hodie Christus natus est, Heft I	2.099
Kinderleicht. Ein Lieder-Bilderbuch (0-4 Jahre)	12.077
Knecht: Vier Lieder für Kinderchor	12.324
König/te Reh: Freundschaft mit Afrika	12.009
- Morgensternlieder	12.010
Kretzschmar: Die Schlange Serpentina	12.702
- Dunkel war's, der Mond schien helle	12.701
- Manntje, Manntje, timpe te	12.417
- Rambamburu	12.415
List: Moby Dick und Kissenschlacht (Kindergarten und Grundschule)	12.321
Nees: De zee is een	12.323
Schanderl	9.901
- Wund	9.902
Swider	40.718
Witte:	12.320
Züghar	12.404

Lehr- u	
Schäut	24.020
Steiner	25.304
Trüün:	221
- Sing	
- Sing	
- Sing	
- Stück	
- nach Bethle	
Ein kommentiertes Singspielverzeichnis für die Weihnachtszeit	12.019



PROBE-PARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag